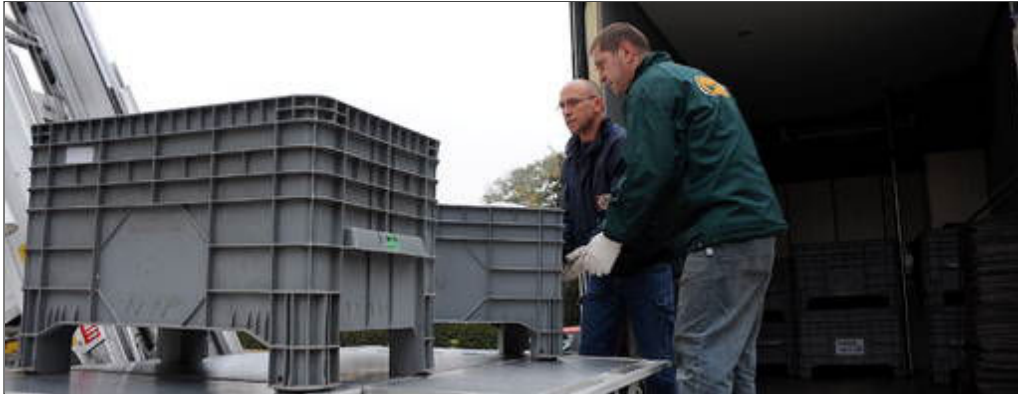




Umzug der Depotbestände des Gothaer Naturkundemuseums hat begonnen



Mitarbeiter einer Dresdner Umzugsfirma, die auf Museumsumzüge spezialisiert ist, packten die ersten Exponate ein.

In einer groß angelegten Umzugsaktion werden bis zum Frühjahr des kommenden Jahres die Magazinbestände des Museums der Natur in Gotha geräumt. Grund dafür ist der bevorstehende Auszug des Naturkundemuseums aus dem Gebäude an der Parkallee. Das Museum der Natur als Teil der Neukonzeption "Barockes Universum Gotha" wird im Westturm des Schloss Friedenstein seinen künftigen Platz erhalten.

Gotha. Mitarbeiter einer Dresdner Firma, die sich auf Museumsumzüge spezialisiert hat, sind bereits seit ein paar Tagen damit beschäftigt, die ersten Magazinbestände zu verpacken und abzutransportieren. Dafür haben sie einen Außenaufzug am Museumsgebäude angebaut, um das Sammlungsgut besser in bereitgestellte Umzugsfahrzeuge verladen zu können. "Die Firma ist uns empfohlen worden. Sie hat die Museen in Chemnitz und Dresden betreut", erklärt Stiftungsdirektor Dr. Martin Eberle von der Stiftung Schloss Friedenstein. Bis das Perthes-Forum seine Arbeit aufgenommen hat, Eberle geht davon aus, dass dies erst 2014 erfolgen wird, sollen die Museumsbestände in der ehemaligen Gotthardschule eingelagert werden. Dafür wurde dort ein neues Sicherheitssystem installiert, sagt Eberle.



Museumsdirektor Rainer Samietz gibt den Pressevertretern einen Einblick in die Dimension des Großumzuges. Allein 2500 Stück dieser Insektenkästen müssen erschütterungsfrei verpackt werden. Foto: Conny Möller


Was für ein Kraftakt notwendig ist, konnte man am gestrigen Mittwoch in den Magazinräumen sehen. Vor allem im Bereich der Gesteins- und Mineraliensammlung, die immerhin 80 000 Stücke in unterschiedlichen Größen ausmacht, stapelten sich die Kisten in den Magazinräumen. Doch steht den Mitarbeitern um Paläontologe Thomas Martens noch eine große Herausforderung bevor, denn jedes einzelne Stück muss sorgfältig verpackt und gekennzeichnet werden. Das gilt auch für alle anderen Sammlungsbestände.

Während der Umzugsarbeiten bleiben die

Dauerausstellungen für die Besucher weiterhin geöffnet, bestätigt Museumsdirektor Rainer Samietz. Erst nach der Eröffnung der ersten Abteilung "Tiere im Turm" im Westturm des Friedensteiner Schlosses soll das Museum geschlossen werden. 2012 wird es nach umfangreicher Sanierung als Herzogliches Museum mit den Kunstsammlungen neu eröffnet, kündigt der Stiftungsdirektor an. Der zeitliche Rahmen der Eröffnung der anderen Ausstellungen hängt allerdings vom Fortgang der Sanierungsarbeiten ab. Doch wird damit gerechnet, dass die Thüringerwald-Ausstellung im Jahre 2013 wieder eröffnet werden kann. Wann die "Ursaurier-Ausstellung" und das Naturienkabinett zu sehen sein werden, steht noch nicht fest. Eberle: "Ich denke, es wird nicht vor 2015 sein."

Conny Möller / 14.10.10 / TLZ

Z81AADL070156

 <http://www.otz.de/startseite/detail/-/specific/Umzug-der-Depotbestaende-des-Gothaer-Naturkundemuseums-hat-begonnen-1457469299>